

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2887-01	Termin 19.09.2017	Kulturausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
19.09.2017	Kulturausschuss	K			
18.10.2017	Jugendhilfeausschuss	K			
21.11.2017	Integrationsrat	K			

Berichtsgegenstand

Pilotprojekt "Sprachschatz - Bibliothek und KiTa Hand in Hand"

1 Sachdarstellung

- 2
- 3 Im Frühjahr dieses Jahres legten die Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken bei der Bezirksregierung
4 Düsseldorf und die Landesweite Koordinierungsstelle Kommunale Integrationszentren (LaKi)
5 gemeinsam ein Pilotprojekt unter dem Titel „Sprachschatz - Bibliothek und KiTa Hand in Hand“ auf.
6 Damit sollen im Rahmen einer Projektlaufzeit von 2017 - 2019 nach dem Vorbild des landesweiten
7 Projektes „Medienpartner Bibliothek und Schule“, an dem die Stadt Oberhausen ebenfalls beteiligt ist,
8 Module für die systematische Zusammenarbeit von Bibliotheken und KTEs entwickelt werden. Auf der
9 Grundlage einer Projektevaluation sollen die Ergebnisse anschließend landesweit in die Fläche
10 getragen werden.
- 11 Gute sprachliche Fähigkeiten sind die Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme an der
12 Gesellschaft und eine positive Entwicklung der Lesekompetenz. Die entscheidenden Weichen zur
13 Entwicklung von Sprach- und Lesekompetenz werden in den ersten Lebensjahren gestellt. Aus
14 diesem Grund ist die kontinuierliche Förderung der sprachlichen Entwicklung ein wesentlicher
15 Bestandteil der frühkindlichen Bildung in den Kindergärten in Nordrhein-Westfalen.
- 16 Die Familiensprache(n) ist (sind) schon in den ersten Lebensjahren das wichtigste
17 Verständigungswerkzeug für Kinder. In Nordrhein-Westfalen leben Menschen aus über 190
18 Herkunftsländern. Ebenso viele Sprachen gehören zur Alltagswelt der Kinder. Deshalb gehört es zu

Bereichsleiter Bereich 0 - 3	Dezernat 1 Finanzen, Kultur	Kämmerer	Oberbürgermeister
Kluge-Jindra	Tsalastras		
Datum 30.08.2017	Datum 31.08.2017	Datum	Datum
* Vorlage zur: * Ergebnis : Beteiligung:			
Kenntnisnahme (K)		Personalrat	[]
		Gleichstellungsstelle	[]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2887-01	Termin 19.09.2017	Kulturausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

19 den Aufgaben der Kindergärten, die Mehrsprachigkeit von Kindern zu fördern. Denn wenn die
20 Mehrsprachigkeit gefördert wird, erleichtert dies das Lernen der deutschen Sprache.

21 Digitale Medien können die Förderung der Mehrsprachigkeit nachhaltig unterstützen und eröffnen
22 neue Möglichkeiten der Vermittlung. Laut der 6. Vorlesestudie der Wochenzeitung DIE ZEIT, der
23 Stiftung Lesen und der Deutschen Bahn¹ sind Kinderbuch-Apps eine sehr gute Ergänzung zum
24 gedruckten Buch. Digitale Vorleseangebote bieten zudem neue Möglichkeiten Familien zu erreichen,
25 bei denen das Vorlesen einen geringen Stellenwert hat.

26 Smartphone und Tablets gehören inzwischen selbstverständlich zum Alltag auch der kleinsten Kinder.
27 Deshalb gehört die Vermittlung des Umgangs mit digitalen Medien auch in die frühkindliche Bildung.

28 Öffentliche Bibliotheken und Kindertagesstätten sind wichtige Akteure im Bereich der Sprach- und
29 Leseförderung im kommunalen Raum. In vielen Kommunen, so auch in Oberhausen, arbeiten beide
30 Institutionen bereits in vielfältiger Form eng und in unterschiedlichen Formen zusammen. Während
31 eine systematische Zusammenarbeit von Bibliothek und Schule seit mehr als 10 Jahren geübte
32 Praxis ist, wurden für die Zusammenarbeit von Kindergärten und Bibliotheken landesweit bisher kaum
33 Ansätze für die systematische Zusammenarbeit entwickelt.

34 Das Pilotprojekt soll in diesem Kontext die Vermittlung von Sprachbildung und Medienkompetenz
35 unter besonderer Berücksichtigung der Mehrsprachigkeit in den Blick nehmen. Das Projekt richtet
36 sich an eine breite Zielgruppe mit besonderem Augenmerk auf Geflüchtete und Kinder mit
37 Migrationshintergrund.

38 Die Stadtbibliothek Oberhausen hat sich in Abstimmung mit dem Kommunalen Integrationszentrum
39 Oberhausen und gemeinsam mit den KTEs Löwenzahn, Ottilienstraße und dem AWO-
40 Familienzentrum, Schwarzwaldstraße um die Teilnahme an diesem Pilotprojekt beworben. Von 14
41 kommunalen Verbänden, die sich beworben haben, erhielten daraufhin landesweit 6 Verbände - u. a.
42 auch Oberhausen - eine Zusage.

43 Die nunmehr konkret definierten Ziele des im Herbst 2017 anlaufenden Pilotprojektes sind:

- 44 – Förderung der Sprach- und Lesekompetenz von Kindern im Alter von zwei bis sechs Jahren
45 durch systematische Kooperation von Kindertagesstätten und Bibliotheken unter Einbezug des
46 örtlichen Kommunalen Integrationszentrums.
- 47 – Entwicklung von Modulen für die systematische Zusammenarbeit von Öffentlicher Bibliothek
48 und Kindertagesstätten zur Förderung der Sprach- und Lesekompetenz im Kindergartenalter
49 unter Einbezug digitaler Medien. In das Modulkonzept können auch bewährte Methoden der
50 „klassischen“ Sprach- und Leseförderung integriert bzw. als Grundlage für die
51 Weiterentwicklung genutzt werden.
- 52 – Schaffung bzw. Ausbau einer tragfähigen Organisationsstruktur für eine langfristige
53 Zusammenarbeit von Bibliothek und Kindertagesstätten auf kommunaler Ebene.
- 54 – Schaffung eines NRW-weiten Netzwerkes von Bibliotheken und Kindertagesstätten mit dem
55 Ziel, die Zusammenarbeit von Bibliotheken und Kindertagesstätten auch nach Abschluss der

¹ www.stiftunglesen.de/download.php?type=documentpdf&id=752

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2887-01	Termin 19.09.2017	Kulturausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

56 Pilotphase weiter zu entwickeln, den Erfahrungsaustausch zu fördern und die Ergebnisse in die
57 Fläche zu tragen.

58

59 Die Projektleitung des Pilotprojektes obliegt der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW. Die
60 örtliche Projektleitung liegt bei der Leiterin der Kinderbibliothek im Bert-Brecht-Haus. Eine örtliche
61 Projektgruppe unter Beteiligung der Bibliotheksleitung, dem KI Oberhausen, den Leitungen der KTE
62 Löwenzahn, der AWO-Familienstätte und der Schul- und Stadtteilbibliothek Osterfeld wurde
63 eingerichtet und ist für die örtliche Umsetzung verantwortlich.

64 Die wissenschaftliche Begleitung und Evaluation des Pilotprojektes sowie das Verfassen des
65 Abschlussberichtes obliegt Prof. Timm Albers, Universität Paderborn - AG Inklusive Pädagogik.

66 Die Umsetzung dieses Projektes beinhaltet ein umfassendes Qualifizierungskonzept für
67 bibliothekarische und pädagogische Fachkräfte u. a. mit den Schwerpunkten Medienkompetenz,
68 Sprachbildung, Potentiale von Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Sensibilisierung, die Begleitung
69 durch eine externe medienpädagogische Fachkraft und eine finanzielle Förderung jeder
70 Pilotbibliothek in Höhe von insgesamt 10.000 €, verteilt auf die Jahre 2018 und 2019. In dieser Zeit
71 finden diverse örtliche und überörtliche Projekttreffen aller Projektpartner statt, zu denen sich diese in
72 entsprechenden Kooperationsverträgen verpflichtet haben. Die Abschlusskonferenz ist geplant für
73 November/Dezember 2019.

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83